

-NETZWERK POST-

Soziales Netzwerk Koblenz, Löhrrondell 8, 56068 Koblenz



EDITORIAL

von Manfred Beuth

Verspricht das Coronavirus einen Wendepunkt in unserer Geschichte? Wir wissen es nicht. Angesichts der anhaltenden Folgen der Coronavirus-Krise scheint eine Rückkehr zum Status quo vor der Pandemie ebenso unwahrscheinlich, wie eine Fortsetzung des Stillstands.

Viele Menschen in unserer Gesellschaft merken schmerzhaft die Auswirkungen sozialer Distanzierung, zum Beispiel die Obdachlosen. Das SNK hat einiges mit Absprache des Ordnungsamtes Koblenz regeln können, um hier einzuspringen und zu helfen.

Seit Ende April gibt es wieder regelmäßig die OASE. Hier wird praktisch den wirtschaftlich Schwachen, die auf der Straße leben, geholfen. Samstäglich wird Essen durch ein Fenster in unseren Vereinsräumen ausgegeben. Der Andrang ist groß, aber jeder bekommt etwas. Für den Winter haben wir auch schon ein Konzept. Der Umsonstladen für Kinder hat auch in dieser Zeit wieder aufgemacht und ist bis heute von Eltern ziemlich gut besucht, die Kleidung für ihre Kinder umsonst bekommen. Wir haben einen kleinen Flohmarkt samstags. Dort kann jeder für kleines Geld einkaufen oder auch einen Stand aufmachen, um etwas zu verkaufen.

Unser neues Angebot „Schuldnerhilfe“ startete im Sommer 2020 und entwickelt sich positiv.

Martina und ihre Helfer sind seit Mai wieder unentwegt damit beschäftigt, Flüchtlingen zu helfen, um deren weiterhin anfallenden Papierkram zu bearbeiten und Lebenshilfe zu geben. Dieses geht nur mit genauer Terminierung und Einhalten der Hygiene-Regeln.

Hoffentlich ist dieser Zustand bald vorbei!

Euer Manfred

In dieser Ausgabe

In dieser Ausgabe	Seite
Editorial	1
Weihnachtsfeier	1
Nikolaus in der OASE	2
Vortrag Obdachlosigkeit	2
Paritätischer Bund	2
Wandern im Museum	3
Neujahrsempfang	3
Schuldner-Hilfe	4
Film Heimat ist...?	4
Karneval im Treff	4
Mitgliederversammlung	5
Experimentelle Nachbarn	5
Weltpavillion	5
Corona	6
Oase macht weiter	6
Martina macht weiter	6
Flohmarkt	7
Wandern mit Freunden	7
Muschelgroove	8
5 Jahre Flüchtlingshilfe	9
DM im Löhr-Center	9
Neue Projekte	10

Weihnachtsfeier für Ehrenamtler

Gut zwei Dutzend unserer ehrenamtlich Tätigen waren am 6. Dezember 2019 der Einladung gefolgt und haben an der **Weihnachtsfeier** in unseren Vereinsräumen teilgenommen. Es gab leckeres persisches Essen, das von unseren ehrenamtlichen Köchen, Parvin und Behrooz, liebevoll zubereitet wurde.....und es hat jedem geschmeckt. Volker Simanovsky an der

klassischen Gitarre sorgte für eine musikalische Einlage.



OASE feiert Weihnachten

Am 21.12.2019 fand in unseren Vereinsräumen die alljährliche Nikolaus-Feier für wirtschaftlich schwache Menschen statt. Alle Tische waren besetzt und der Nikolaus hatte für jeden ein Geschenk. Es gab ein tolles Essen. Auch gab es eine kleine Ehrung für Menschen, die sich besonders für andere Menschen eingesetzt hatten. Sehr überrascht war der Vorstand über Kleinigkeiten, die von den Obdachlosen zurückgeschenkt wurden. Toll!



Vortrag über Obdachlosigkeit

Herr Putz von der Stadt Koblenz hielt einen Vortrag über Obdachlosigkeit und beantwortete einige unserer Fragen, wie zum Beispiel:
 Was bedeutet Wohnraum als Menschenrecht?
 Wer hat Anspruch auf Wohnraum?
 Welche Notunterkünfte gibt es in Koblenz?
 Wie hoch ist das Tagesgeld?

Wer hat Anspruch darauf?
 Wo gibt es Hilfe vom Amt?
 Notunterkünfte mit Telefonnummern?
 Meldeadresse, wie ist das geregelt?
 Wer sind ärztliche Ansprechpartner?

Auf jeden Fall ein sehr informativer Abend.

Aufnahme in Paritätischer Bund

Wir wurden Anfang des Jahres in die Dachorganisation „**Paritätischer Bund**“, aufgenommen.



Der Paritätische ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der BRD. Er ist Dachverband von über 10.000 eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Mit seinen 15 Landesverbänden und mehr als 280 Kreisgeschäftsstellen unterstützt der Paritätische die Arbeit seiner Mitglieder. Er repräsentiert und fördert seine Mitgliedsorganisationen in ihrer fachlichen Zielsetzung und ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen. Durch verbandseigene Institutionen trägt er bei zur Erhaltung, Zusammenarbeit und Neugründung von Organisationen und Einrichtungen der Sozialarbeit.

Der Gedanke der Gleichheit aller - der Parität - ist es auch, der das Selbstverständnis des Verbandes kennzeichnet: Der Paritätische versteht sich als Solidargemeinschaft unterschiedlichster und eigenständiger Initiativen, Organisationen und Einrichtungen, die ein breites Spektrum sozialer Arbeit repräsentieren. Dazu gehören Vereinigungen

wie der Sozialverband VdK, Arbeiter-Samariter-Bund, die Volkssolidarität, der Guttemplerorden, das Deutsche Jugendherbergswerk und anthroposophische Gemeinschaften aber auch Organisationen wie der Verband alleinstehender Väter und Mütter, der Deutsche Kinderschutzbund, Pro Familia, Frauenhäuser, Migrant*innen-Organisationen, Arbeitsloseninitiativen und viele Selbsthilfegruppen aus dem Gesundheitsbereich. Sie alle erhalten unter dem Dach des Paritätischen die gleichen Chancen, sich zu entfalten und ihre Vorstellungen von sozialer Arbeit umzusetzen - vorausgesetzt, sie stimmen überein mit den Prinzipien des Verbandes: Der Paritätische sieht demokratische Gesinnung, Toleranz und Offenheit als unverzichtbare Grundlagen sozialer Arbeit an.

Der Verband ist bestrebt, ein plurales Angebot sozialer Dienste und Einrichtungen zu erhalten. Er unterstützt sowohl traditionelle Formen sozialer Arbeit als auch progressive Bewegungen, die auf gesellschaftliche Veränderungen drängen. Diese Pluralität stellt für den Paritätischen eine bedeutende sozialpolitische Ressource dar, die das Bild der Freien Wohlfahrtspflege kontinuierlich weiterentwickelt.

Neujahrsempfang

Es hat noch niemand an den später kommenden Lock-Down gedacht, und es war ein beschwingtes Fest und ein schöner Auftakt des neuen Jahres im SNK.

Martina Kaufmann stellte ihre **Mandalas** aus, die auch noch für eine Woche länger besichtigt werden konnten.

Musikalisch wurden wir von der Band „Blenz“ mit ihrem Frontmann Günther Ratzke aus Koblenz zum Tanzen animiert.



SOZIALES NETZWERK KOBLENZ E.V.
LÄDT EIN:

DIE WELT IST BUNT



wir sind bunt
und zeigen es

NEUJAHRSEMPFANG
SOZIALES NETZWERK KOBLENZ E.V.

Freitag 31.01.20 ab 20 Uhr
Löhrrondell 8, Koblenz City

Malerei mit Ausstellung
Martina Kaufmann

Musik
Blenz

Wandern im Museum

Unser kleiner Ausflug ins Mittelrhein-Museum war sehr interessant. Nora Löhr führte uns durch das Museum.

Bildbesprechung „Turmbau zu Babel“ und Ansicht von Koblenz im 19. Jahrhundert waren unsere Anlaufstellen.

Am Ende konnte man sich, von der Dachterrasse aus, Koblenz im 21. Jahrhundert live ansehen.

Wir danken Nora und dem Mittelrhein-Museum.



Schuldner-Hilfe

Nachdem unsere Beraterinnen Annette Hartung und Anna-Brigitte Haars im Frühjahr durch Corona etwas ausgebremst wurden, bieten wir seit Mitte des Jahres ganz konkrete Hilfe für ver- oder überschuldete Menschen an. Das Angebot ist sehr niedrigschwellig. Es gibt zweimal in der Woche eine offene Sprechstunde, zu der jede/r ohne Anmeldung vorbeikommen kann. Zur Information über die Schuldnerhilfe haben wir einen Flyer in mehrere Sprachen übersetzt und an verschiedene Stellen (u.a. an die Caritas)

verteilt. Bis jetzt haben wir ca. 20 Menschen beraten und konnten vielen davon auch wirklich helfen. Nähere Informationen zu unseren Dienstleistungen findet Ihr auf unserer Homepage.

Jetzt schlägt Corona wieder zu. Ab 1. November 2020 können wir deshalb wegen der geltenden Vorschriften nur dann eine Beratung durchführen, wenn vorher ein Termin vereinbart wurde.

Film: Heimat ist..?

In Dokumentar- und Kurzspielfilmen reflektieren junge Menschen ihre eigene Haltung zum Thema Heimat und Nationalgefühl.

Die **Filmreihe** dient dem Abbau von Vorurteilen und der Unterstützung von Diversität und der Meinungsvielfalt von Menschen in einem demokratischen System, ohne andere Menschen durch die eigene Einstellung negativ zu tangieren.

Diese Vielschichtigkeit der Perspektiven versucht die mit Jugendlichen produzierte Filmreihe mit einer Bandbreite an ProtagonistInnen aus unterschiedlichen sozialen Bildungsschichten und kulturellen Hintergründen abzudecken.

Im Zentrum der Filme stehen die Fragen: Was heißt Heimat, Deutsch-Sein, MigrantIn-Sein und Nationalgefühl für junge Menschen in Deutschland heute?

Was verbirgt sich hinter den Begriffen Nation und Vaterland und worauf beruht ein positives oder negatives Nationalbewusstsein?



Karneval im Treff

Die OASE feierte Karneval.

Alle waren gut drauf und freuten sich besonders über die schöne Büttenrede von einem (un)echten Kowelenzer Schängelchen.



Mitgliederversammlung

Am 29.02.2020 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung mit Frühstück von 9:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr in unseren Vereinsräumen im Löhrndell 8 statt. Tagesordnungspunkte waren:

1. Vorstellung neuer Vereinsmitglieder
2. Bericht des Vorstands 2019
3. Bericht der Kasse 2019
4. Entlastung des Vorstands
5. Entlastung der Kassenführung

6. Neuwahl des Vorstands
7. Besonderer Bericht über Tageskinderbetreuung „Pfiffikus“ Verlauf des ersten Jahres.

Außerdem wurden neue Projekte für das Jahr 2020 vorgestellt:

Mieterführerschein, Schuldnerberatung, Mediengestaltung, Schlaufuchs usw.

Musik im Treff Experimentelle Nachbarn

Schaltjahr Special

Ein war ein musikalisch sehr abwechslungsreicher Abend.

Experimentelle Musik, wie gewohnt von den ..Nachbarn und auch Sinnliches.

Auch was zum Mitsingen, wie zum Beispiel „Die Täubchen sind wieder da“ ...ein echter Ohrwurm.

Bei einem Song sang die Sängerin Bettina Derksen mit.

Vorab spielten Amelie (16) voc, g, und Tobi(15) p, ihre Musik.

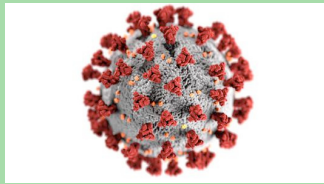


Weltpavillon

Das Integrationsprojekt »WeltPavillon« war zu Gast in Koblenz und wir waren mit dabei.

Der »WeltPavillon« ist ein Begegnungs-, Mitmach- und Vernetzungsprojekt, das im öffentlichen Raum ansetzt, wo alle Bevölkerungsgruppen zu finden sind. An zentralen Orten, wie Fußgängerzonen in Citys, Passagen oder auch bei größeren Veranstaltungen und Festen, regt das künstlerisch gestaltete Stand- und Informationssystem dazu an, mit Bürgern aus allen Ländern ins Gespräch zu kommen.





CORONA

Leider hat uns Anfang April die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten all unsere geplante Projekte ruhen lassen oder absagen. Wir hatten so viele Projekte schon geplant, Flyer gedruckt, Termine ausgemacht, Referenten bestellt, aber nichts lief! Das war sehr traurig, aber Gesundheit geht vor!

.....Das Virus, das COVID-19 auslöst, wird vorwiegend durch Tröpfcheninfektion übertragen, wenn eine infizierte Person hustet, niest oder ausatmet. Diese Tröpfchen sind zu schwer, um lange in der Luft zu schweben, und sinken schnell auf den Boden oder auf Oberflächen ab.

Sie können sich infizieren, wenn Sie sich in unmittelbarer Nähe zu einer Person befinden, die COVID-19 hat, und das Virus einatmen. Sie können sich auch infizieren, wenn Sie eine Oberfläche anfassen, auf der sich das Virus befindet, und danach die Augen, die Nase oder den Mund berühren.....

Ein Medienprojekt, das Anfang April anfangen sollte, wurde abgesagt. Es gab schon ein paar Anmeldungen, bevor es überhaupt angekündigt wurde. Das Projekt wurde vom Lions-Club-Dieblich unterstützt. Dieses wird auf jeden Fall wiederholt.

Mit der Stadt Koblenz zusammen planten wir einen Workshop, einen sogenannten „Mieter-Führerschein“. Der wird wahrscheinlich jetzt Ende November stattfinden.

Auch unser Montag-Treff „Freundinnen“ findet momentan auch nicht statt.

Wir mussten unsere Kindertagesstätte >Piffikus< für ungefähr anderthalb Monate schließen, um die doch sich sehr schnell verbreitete Infektion nicht bei uns ausbreiten zu lassen.

Was sehr schmerzlich für uns alle war, dass wir unser Begegnungscafé >>Treff International << nicht weiterführen konnten...und das bis heute noch nicht!

Wir versprechen Euch aber, wenn alles rum ist und Corona kein Thema mehr ist, machen wir ein großes Fest und eröffnen wieder neu.

Trotzdem haben wir einige Lösungen gefunden, die ihr in den nächsten zwei Berichten lesen könnt.

OASE macht weiter während Corona

Am 25.4.2020 öffneten wir wieder die >Fenster< für die OASE to GO. Das erste Mal kamen ca. 25 Menschen um sich belegte Brötchen, eine Suppe und Äpfel abzuholen.

Wir danken den Eifeler Backstuben für ihre wertvolle Unterstützung, die sie mit ihren Brotspenden jeden Samstag leisten. Petra, unserer Köchin, gilt auch ein großes Lob, denn sie kennt die Lage der Menschen, die zu uns kommen.

Mittlerweile kommen samstags regelmäßig über 40 Menschen.



Frau Martina macht während Corona weiter

Seit Anfang Mai ist unsere Martina Choukri dabei, Flüchtlingen und Migranten zu helfen. Im Treff, das OK gab's vom Ordnungsamt.

Trotz der Corona Krise,was eigentlich nichts Schönes ist und worüber es auch nicht Schönes zu berichten gibt... ist Martina wieder unermüdlich ehrenamtlich engagiert.

Hut ab!! In einer Zeit, in der es immer wieder heißt, dass der eine sich nicht für den anderen interessiert und jeder angeblich für sich selbst kämpft, hilft Martina allen, die es brauchen.

Sie ist Dienstag bis Donnerstag von 17 bis 19 Uhr zu erreichen. Bitte vorher telefonisch anmelden.

Danke Martina!



Flohmarkt / Umsonstladen

Der Umsonstladen für Kinder

15 % der in Deutschland lebenden Kinder gelten als arm. Durch die wachsende Zahl der Flüchtlingskinder wird sich die Kinderarmut in der nächsten Zeit noch verstärken. Auch unsere Stadt Koblenz bietet hier keine Ausnahme. So haben wir uns dazu entschlossen, den Kindern über Sachspenden, wie Kleidung und Spielzeug, notwendige Hilfe auch weiterhin zu leisten, besonders in diesen schwierigen Zeiten.

Ohne Ansehen von Nationalität, Hautfarbe oder Religion kann so in unserem Umsonstladen bedürftigen Familien schnell und unbürokratisch geholfen werden. Jede Familie kann bis zu vier Kleiderstücke pro Kind, plus ein Buch und ein Spielzeug mitnehmen. Das ist völlig kostenlos.

Indoor Bazaar/Flohmarkt

Die Devise ist: **weitergeben statt wegwerfen**
 Jeden Samstag von 9 bis 12:30 Uhr findet unter diesem Motto ein Flohmarkt statt.

Innerhalb dieser Zeit muss auch der Auf-und Abbau passieren.

Unser Bazaar soll allen, die daran teilnehmen, die Möglichkeit geben, eigene handwerkliche oder künstlerische Sachen oder Krempel, anzubieten und zu verkaufen.



Wandern mit Freunden

Am 26.7 , 6.9. Und 25.10

Als sich die Corona Krise etwas gelegt hatte, wurde ich öfter angefragt, wieder eine Wanderung zu machen. Wir durften in Gruppen @ 16 Personen wandern.

Bei unserer ersten Wanderung zum Forsthaus Kühkopf war eine amerikanische Journalistin, die für die Deutsche Welle DW arbeitet, auch dabei und interviewte jeden von uns. Dieser Bericht wurde im Internet ausgestrahlt, versehen mit Bildern und einer genauen Beschreibung.

„Meet The Germans“ heißt der Bericht auf Instagram

Es wurde auch ein Podcast davon gemacht und sogar meine Freunde in Australien haben diesen Bericht von Mohammed und mir dort im Radio gehört.

Es gab noch 2 andere Wanderungen, die beide gut besucht waren und auch viele neue Wanderer kamen dazu. Ende des Jahres wollen wir nochmals eine Abschluss-Wanderung auf dem Remstecken machen.

Euer Manfred



Muschelgroove



Unser einziges Open-Air-Konzert in diesem Jahr fand in der Konzertmuschel in den Rheinanlagen statt.

Alle Bands, die schon mal bei Musik im Treff gespielt hatten, wurden eingeladen, dort zu spielen. Alle kamen und es war ein richtig gutes, professionelles und unterhaltsames Festival. Das Wetter hat mitgespielt und alle Besucher hielten sich an die Corona-Regeln. Wir danken der Musiker Initiative Musik-Live-Koblenz für die Zusammenarbeit.

Mit dabei waren:

Musiker:

Amelie Derksen, Hans, Frank und Ahmed, Femi, Hans und Angelika, Mark und Daniel, René, Stefan und Alex

Helfer:

Volly, Joschua, Filmon und das ganze Team vom SNK

Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V. & Music-Live e.V. Koblenz presents:

MUSCHEL GROOVE

EINTRITT FREI

SONNTAG 16.8.20

KONZERTMUSCHEL AM BIERGARTEN

RHEINANLAGEN KOBLENZ

OPEN AIR LIVE KONZERT

14:00 **AMELIE DERKSEN** POP
 14:30 **HANS & FRANK** FOLK
 15:30 **ROOT MOOD** BLUES
 16:30 **EXPERIMENTELLE NACHBARN** NDW
 17:30 **RENÉ THOLEY** RAP
 18:30 **KLANGLOGE** SPHÄRE

HELP / MUSCHEL GROOVE & N.A.E.U.

Bei dieser Veranstaltung gelten die aktuellen Covid-19 Hygienebestimmungen.

5 Jahre Flüchtlingshilfe in Koblenz

Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.

FÜNF JAHRE FLÜCHTLINGSHILFE IN KOBLENZ

Samstag, 3. Oktober 2020
15:00 bis 17:00 Uhr
KUFA
Mayer-Alberti-Straße 11
56070 Koblenz

Zeitzeugen informieren und berichten aus ihren Erfahrungen
Moderation: Amelie Kohn Musik: Tonsperren

Veranstalter:
- Dr. Anna Köbberling, MdL.
- Soziales Netzwerk Koblenz e.V.

Anmeldung erforderlich unter:
5-Jahre@gmx.de

KOBLENZ
WOZU DEMOKRATIE?
KOBLENZER WOCHEN
DER DEMOKRATIE

Bei dieser Veranstaltung gelten die dort ausgelegten Covid-19 Hygienebestimmungen. Höchstanzahl 60 Besucher

WOZU DEMOKRATIE?

KOBLENZER WOCHEN DER DEMOKRATIE

NR. 231 - MONTAG, 5. OKTOBER 2020

Koblenz

Ein Jahr, das auch Deutschland veränderte

Soziales Netzwerk feiert „Fünf Jahre Flüchtlingshilfe“ – Als Koblenz für viele zur neuen Heimat wurde

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Krämer

Koblenz. „Koblenz ist meine Heimat und meine Liebe. Ich war im Urlaub in Barcelona, aber schon am dritten Tag habe ich „Koblenzweb“. Das klangt wahrscheinlich so wunderbar schaltpfropfen – aber die Sitze stammen von Ilya Rahmaty. Der Iraner lebt seit dem Jahr 2016 hier. Der studierte Physiker verlor ein tragisches Geschick seine erste Heimat und gelangte glücklich zu Fuß nach Deutschland. Jetzt studiert er in Koblenz. Menschen.

Seine Geschichte war eine von vielen, die am Samstag auf der Bühne der Kulturwerk zu hören waren. Das Soziale Netzwerk Koblenz feierte „Fünf Jahre Flüchtlingshilfe“. Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, ist ein Tag, an dem viel über deutsche Geschichte, europäische Ereignisse bewertet und eingepreist werden“, sagte Annette Hertzog, die erste Vorsitzende des Vereins. „Und auch die im Jahr 2015 einsetzende Flüchtlingsbewegung nach Deutschland ist ein wichtiges, die deutsche Geschichte veränderndes Ereignis.“

In Koblenz war die Hilfsbereitschaft groß. Unzählige ehrenamtliche Helfer sammelten Spenden, schickten Willkommen, spendeten Kleidung, gaben Deutschunterricht. Zudem in Alltag organisiert: Bootspausen und vieles mehr. Ende 2017 ging das Ehrenamt einmal fast ein Gold aus, aber dank einer großen Zuwendung konnten sie doch erfolgreich weiterarbeiten bis heute.

Auch für die Koblenzer Landtagsabgeordnete Anna Köbberling (SPD) ist 2015 ein besonderes Jahr. Als damalige Vizepräsidentin der AfD wählte sie daran mit, dass die Anzahl der Erstfahrgewerkschaften in Rheinland-Pfalz innerhalb kürzester Zeit von zwei auf 26 wuchs. Sie einsetzte an eine Nacht im Dezember 2015, in der 600 Flüchtlinge ankamen.

Ich denke jetzt auch an die Zustände im Flüchtlingslager Moria. Was soll die Diskriminierung? Deutschland könnte mehrere 1000 Menschen aufnehmen. Die Landesregierung stellt bereit“, sagte Köbberling. Kulturredakteurin Margit Theis-Scholz betonte: „In Koblenz haben auch schon vor 2015 immer wieder Menschen eine neue Heimat gefunden und sind hier auf die Willkommenkulturen getroffen. Die können wir stolz drauf sein. Ein voller Erfolg also und nur ein

Sonnenchein! Natürlich nicht, wie in den Gesprächsreden mit Moderatorin Amelie Kohn deutlich wurde. Denn bei allem Lob der guten Zusammenarbeit aller Ebenen wünschte sich zum Beispiel die ehrenamtliche „Mitarbeiterin“ des Netzwerkes, Martina Choukry, vor allem eine „Mitarbeiterin“. Denn die Flucht und die Arbeit gehen Hand in Hand – und bildende Hände und Köpfe werden immer gebraucht.

Wie Integration und Minsk funktioniert, zeigte die Band Tonsperren. Natürlich nicht, wie ein System, denn Irak und Afghanistan haben so viele Waisenkinder und strigten, was gelungenes Miteinander bedeutet. Besonders mit ihrer Anti-Corona-Hymne, dem alten Partisanenlied „Bella Ciao“, gesungen in Sprech, Farsi, russisch und deutscher Sprache. Die Deutschsprachigen auch über gelungene Projekte wurde ein vor dem vergangenen Jahr, die Augen schürten. Das darf nicht sein“, mahnte Beate Viktor Conert.

Sie berichten von ihren Erfahrungen mit Flucht und Ankommen. Von links: Luna Waaja aus Syrien, Ismatulla Sarwari aus Afghanistan und Ilya Rahmaty aus dem Iran (rechts). In moderierte Amelie Kohn (2. von rechts).

5 Jahre Flüchtlingshilfe in Koblenz

Soziales Netzwerk Koblenz e.V.

KOBLENZ

Leider hatten sich ja viele demokratische Initiativen und Vereine aufgrund des Beitrags der AfD aus den Koblenzer Wochen der Demokratie zurückgezogen. Wir fanden es aber wichtig zu zeigen, dass es in Koblenz sehr aktive NGOs gibt, die sich auch von keiner Seite verdrängen lassen. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit Frau Dr. Anna Köbberling kurzfristig zum Tag der Deutschen Einheit eine Veranstaltung "5 Jahre Flüchtlingshilfe in Koblenz" in der KuFa organisiert. Auch die Fluchterfahrung nach Deutschland ist ja ein wichtiger Markstein in der deutschen Geschichte.

Die Veranstaltung diente aber auch dazu, dass sich Geflüchtete und deren Helfer*innen einfach einmal wieder begegnen können. Corona bedingt sind seit einem halben Jahr praktisch alle Veranstaltungen und unser Flüchtlingscafé „Treff International“ abgesagt.

5 Jahre Flüchtlingshilfe in Koblenz

Soziales Netzwerk Koblenz e.V.

KOBLENZ

DM-Spendenaktion im Löhr-Center

„Jetzt Herz zeigen!“
Neue Aktion der DM-Sozialinitiative HelferHerzen

Am Samstag, dem 28.9.2020 von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr, im DM-Markt im Löhr-Center Koblenz hatten wir einen kleinen Stand, wo wir unseren Verein vorstellen konnten. Annette und Manfred waren dort zugange. Bei der Spendenaktion haben wir für unserem Verein **672,78 EUR** eingenommen. Wir freuen uns über diesen hohen Betrag. Dieses Geld kommt unserem Projekt "SchlauFuchs" zugute, das voraussichtlich am 1.12.2020 anfängt.



Neue Projekte für 2021

Schlaufuchs

Unsere Leitidee ist:

Grenzenlos bunt – sprachfit für die Grundschule.

Wir betreuen Kinder im Alter von 4-6 Jahren. Im Rahmen von **Schlaufuchs** wird die deutsche Sprache über eine Bandbreite von Methoden spielerisch, aber bewusst vermittelt, um möglichst eine Schulfähigkeit zu erreichen.

Ziel: Deutsch sprechen

Kinder aus nicht-deutschsprachigen Elternhäusern können hier mit anderen Kindern einen ganz ungezwungenen Kontakt mit der deutschen Sprache herstellen. Im Spiel miteinander ist das Erlernen spielerisch und ungezwungen.

Darüber hinaus fördern und unterstützen wir mit gezielten Angeboten den Erwerb und sicheren Umgang mit der deutschen Sprache, um den Eintritt in die Grundschule sprachkompetent vorzubereiten.

Beginn ca. 01.12.2020



Mieterführerschein

Für Migranten, unter ihnen insbesondere Flüchtlinge, stellt sich die Herausforderung „Wohnungssuche“ zusätzlich komplexer dar. Neben den generellen Herausforderungen, die für alle gleichermaßen zutreffen, kommen einige sehr spezielle Faktoren hinzu. Diese sind auf der zwischenmenschlichen Ebene (Vermieter, Hausgemeinschaft) zu verorten:

Sprachbarrieren

kulturelle und religiöse Aspekte

damit einhergehend verschiedene etwaige diffuse Ängste und Unsicherheiten.

Daraus kann eine Verunsicherung seitens potentieller Vermieter entstehen, ob

Zugewanderte die geeigneten Kandidaten für die zu vermietende Wohnung sind.

Im Rahmen mehrerer inhaltlicher Module soll die Zielgruppe wichtige Kenntnisse und Kompetenzen für die Bereiche Wohnungssuche, Verträge und Hausgemeinschaft erwerben.

Beginn: November 2020



Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.
Löhrndell 8, 56068 Koblenz
Soziales-Netzwerk-Koblenz@gmx.de

copyright auf Fotos und Grafiken
 by Soziales-Netzwerk-Koblenz e.V.

Spenden gegen Spendenquittung an:
 Volksbank RheinAhrEifel eG
 IBAN: DE83 5776 1581 0323 7492 00
 Sparkasse Westerwald Sieg
 IBAN: DE92 5705 1001 0180 3883 57